

Das XXXII. Capitel.

Von der Zungen Kranckheiten und
erstlich von derselben Resolution oder
Paralyfis genandt.

Dies ist ein solche Kranckheit / von welcher die
ganke Zunge gelähmet und aller Bewe-
gung und Empfindlichkeit beraubet wirdt
komet ex frigida pituita, welche von dem Hirn her
abfällt in die Nässe und Nerven der Zungen /
wordurch dann die meatus oder Gänge / dar durch
die sinnliche Geister ihren Zugang zu der Zungen
haben / gehemmet werden.

Die erste Hülff ist / daß man das Hirn purgire /
die Zungen unterdessen Abwechslungsweise mit
nachfolgendem oft wasche und reibe.

Nimm Bertram / 1. Loth.

Rosen / 2. Loth.

Zugber / 1. Loth.

Misch untereinander und siede es wol in Eßig
und wasche die Zungen oft darmit hernach.

Nimm Pfeffer / 2. Loth.

Biber gall / $\frac{1}{2}$. Dr.

Misch untereinander und reibe die Zungen oft
darmit.

Ein' Anders.

Nim Rindsgall / 10. Loth.

Biber